

# Zweitgutachten Green Bond Framework der W&W-Gruppe

## Bewertungsbericht

Sustainalytics ist der Meinung, dass das Green Bond Framework der W&W-Gruppe glaubwürdig und wirkungsvoll ist und mit den vier Kernkomponenten der Green Bond Principles 2021 in Einklang steht. Diese Beurteilung basiert auf folgenden Punkten:



**VERWENDUNG DER EMISSIONSERLÖSE** Die in Frage kommenden Kategorien für die Verwendung der Erlöse – grüne Immobilien und erneuerbare Energien – entsprechen denen, die in den Green Bond Principles anerkannt sind. Sustainalytics geht davon aus, dass Investitionen in den geeigneten Kategorien zur Dekarbonisierung des eigenen Anlageportfolios der W&W-Gruppe in Europa, den USA und Kanada beitragen und die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung, insbesondere die SDGs 7 und 11, voranbringen werden.



**PROJEKTBEWERTUNG UND -AUSWAHL** Das Green Bond Committee der W&W-Gruppe – bestehend aus Vertretern der Risiko- und Finanzabteilung, Nachhaltigkeit, sowie der Geschäftsbereiche Wohnen und Versichern – ist für die Bewertung und Auswahl geeigneter grüner Investitionen gemäß den Zulassungskriterien des Rahmenwerks verantwortlich. Die W&W-Gruppe wird im Rahmen ihrer Immobilienbewertung und Bonitätsprüfung die mit den geeigneten grünen Vermögenswerten verbundenen Umwelt- und Sozialrisiken bewerten und mindern. Sustainalytics ist der Ansicht, dass das Risikomanagementsystem der W&W-Gruppe angemessen ist und der Prozess der Projektauswahl der Marktpraxis entspricht.



**VERWALTUNG DER ERLÖSE** Das Green Bond Committee der W&W-Gruppe überwacht den Prozess zur Verwaltung der Erlöse durch ein internes Überwachungssystem. Die W&W-Gruppe beabsichtigt, den Erlös innerhalb von 36 Monaten nach Emission zuzuteilen. Bis zur vollständigen Zuweisung wird die W&W-Gruppe die Erlöse vorübergehend in grüne, soziale oder nachhaltige Anleihen, Zahlungsmittel oder Zahlungsmitteläquivalente investieren. Dies entspricht der Marktpraxis.



**BERICHTERSTATTUNG** Die W&W-Gruppe beabsichtigt, bis zur vollständigen Zuweisung jährlich in ihrem Green Bond Investor Report über die Zuweisung der Erlöse und die entsprechenden Auswirkungen zu berichten. Die Berichte über die Zuweisung umfassen den Gesamtbetrag der ausstehenden grünen Anleihen, die geeigneten grünen Investitionen, die geografische Verteilung der geeigneten grünen Investitionen und die Verteilung der Arten geeigneter grüner Investitionen. Darüber hinaus verpflichtet sich die W&W-Gruppe zur Berichterstattung über relevante Wirkungsmetriken. Sustainalytics betrachtet die Berichterstattung über Zuweisungen und Auswirkungen der W&W-Gruppe als marktkonform.

Second-Party  
Opinion

Reviewed by:

MORNINGSTAR

SUSTAINALYTICS



**Datum der Begutachtung** 17. März 2023

**Ort des Ausstellers** Stuttgart, Deutschland

### Abschnitte des Berichts

Einführung.....	2
Meinung von Sustainalytics .....	3
Anhang .....	11

**Bei Fragen wenden Sie sich an das Sustainable Finance Solutions Projektteam:**

**Nadia Djinnit (Amsterdam)**

Projektmanager  
Nadia.Djinnit@morningstar.com  
(+31) 20 560 2933

**Nilofur Thakkar (Mumbai)**

Projektunterstützung

**Kay Tao (Amsterdam)**

Projektunterstützung

**Zoe Wittmann (Amsterdam)**

Projektunterstützung

**Andrew Johnson (Paris)**

Kundenbeziehungen  
susfinance.emea@sustainalytics.com  
(+33) 15 550 1304

## Einführung

Die W&W-Gruppe („W&W“ oder die „Gruppe“) ist ein deutscher Finanzdienstleistungskonzern, der im Wohnungssektor sowie in den Bereichen Lebens-, Kranken-, Sach- und Unfallversicherung und anderen Finanzplanungssegmenten tätig ist. Der W&W-Konzern entstand 1999 aus dem Zusammenschluss der Unternehmen Wüstenrot und Württembergische. Sie verwaltete im Jahr 2021 ein Vermögen in Höhe von 48,8 Milliarden Euro und beschäftigte rund 13.000 Mitarbeiter.<sup>1</sup> Die Wüstenrot & Württembergische AG (W&W AG) mit Sitz in Kornwestheim, Deutschland ist die strategische Managementholding-Unternehmen des Konzerns.

W&W hat das W&W Group Green Bond Framework vom März 2023 (das „Framework“) entwickelt, nach dem der Konzern und seine Tochtergesellschaften<sup>2</sup> beabsichtigen, grüne Anleihen incl. grüner Pfandbriefe (Wüstenrot Bausparkasse AG) zu begeben. Das Framework ist auch für die Emission grüner vorrangiger unbesicherter Anleihen und grüner nachrangiger Anleihen vorgesehen. Die Erlöse dieser Instrumente werden zur vollständigen oder teilweisen Finanzierung oder Refinanzierung bestehender und künftiger grüner Vermögenswerte und Fonds verwendet, die den Übergang zu einer CO<sub>2</sub>-armen Wirtschaft in Europa, den USA und Kanada unterstützen sollen.

Das Framework definiert die Auswahlkriterien in zwei Bereichen:

1. Grüne Gebäude
2. Erneuerbare Energie

W&W beauftragte Sustainalytics mit der Überprüfung des Green Bond Frameworks der W&W-Gruppe und der Abgabe einer Zweitmeinung zu den Umweltkriterien des Frameworks und seiner Ausrichtung an den Green Bond Principles 2021 (GBP).<sup>3</sup> W&W wird das Framework in einem separaten Dokument veröffentlichen.<sup>4</sup>

### Arbeitsumfang und Grenzen des Zweitgutachtens von Sustainalytics

Das Zweitgutachten von Sustainalytics spiegelt die unabhängige<sup>5</sup> Meinung von Sustainalytics über die Ausrichtung des überprüften Rahmens an die aktuellen Marktstandards und das Ausmaß, in dem die geeigneten Projektkategorien glaubwürdig und wirkungsvoll sind, wider.

Im Rahmen des Zweitgutachtens bewertete Sustainalytics die folgenden Punkte:

- Die Ausrichtung des Frameworks an den Green Bond Principles 2021, wie sie von der ICMA vorgegeben werden;
- Die Glaubwürdigkeit und die erwarteten positiven Auswirkungen der Verwendung der Erlöse; und
- Die Ausrichtung der Nachhaltigkeitsstrategie und -leistung des Emittenten und das Nachhaltigkeitsrisikomanagement in Bezug auf die Verwendung der Erlöse.

Für die Bewertung der Verwendung von Erlösen stützte sich Sustainalytics auf seine interne Taxonomie, Version 1.13, die auf der Marktpraxis und der Expertise von Sustainalytics als ESG-Research-Anbieter beruht.

Im Rahmen dieses Vorhabens führte Sustainalytics Gespräche mit verschiedenen Mitgliedern des Managementteams der W&W, um die Nachhaltigkeitsauswirkungen ihrer Geschäftsprozesse und die geplante Verwendung der Erlöse sowie das Management der Erlöse und die Berichtsaspekte des Frameworks zu verstehen. Vertreter der W&W haben bestätigt, (1) dass sie wissen, dass es in der alleinigen Verantwortung der W&W liegt, sicherzustellen, dass die zur Verfügung gestellten Informationen vollständig, richtig oder aktuell sind; (2) dass sie Sustainalytics alle relevanten Informationen zur Verfügung gestellt haben und (3) dass alle zur Verfügung gestellten wesentlichen Informationen rechtzeitig und ordnungsgemäß offengelegt

<sup>1</sup> W&W-Gruppe, „Geschäftsbericht 2021“, unter: <https://www.ww-ag.com/de/investor-relations/berichte>

<sup>2</sup> W&W hat bestätigt, dass die Tochtergesellschaften vollständig im Besitz der W&W sind oder größtenteils von der W&W kontrolliert werden, und dass die Gruppe dafür verantwortlich ist, sicherzustellen, dass die Emissionen ihrer Tochtergesellschaften kontinuierlich den im Framework definierten Kriterien entsprechen.

<sup>3</sup> Die Green Bond Principles werden von der International Capital Market Association verwaltet und sind unter <https://www.icmagroup.org/green-social-and-sustainability-bonds/green-bond-principles-gbp/> verfügbar.

<sup>4</sup> Das Green Bond Framework der W&W-Gruppe ist auf der Website der W&W-Gruppe verfügbar unter: <https://www.ww-ag.com/de/investor-relations/anleihen>

<sup>5</sup> Wenn mehrere Geschäftszweige betrieben werden, die eine Vielzahl von Kundentypen bedienen, ist objektive Forschung ein Eckpfeiler von Sustainalytics, und die Gewährleistung der Unabhängigkeit der Analysten ist für die Erstellung objektiver, umsetzbarer Forschung von größter Bedeutung. Sustainalytics hat daher einen soliden Rahmen für das Konfliktmanagement geschaffen, der insbesondere die Unabhängigkeit der Analysten, die Konsistenz der Prozesse, die strukturelle Trennung von kommerziellen und Forschungs- (und Engagement-) Teams, den Datenschutz und die Trennung der Systeme berücksichtigt. Und nicht zuletzt ist die Vergütung der Analysten nicht direkt an bestimmte Geschäftsergebnisse gebunden. Eines der Markenzeichen von Sustainalytics ist Integrität, ein anderes ist Transparenz.

wurden. Sustainalytics hat auch relevante öffentliche Dokumente und nichtöffentliche Informationen überprüft.

Dieses Dokument enthält die Stellungnahme von Sustainalytics zu dem Framework und sollte in Verbindung mit diesem gelesen werden.

Jede Aktualisierung des vorliegenden Zweitgutachtens wird gemäß den zwischen Sustainalytics und der W&W vereinbarten Auftragsbedingungen durchgeführt.

Das Zweitgutachten von Sustainalytics reflektiert zwar die Angleichung des Frameworks an die Marktstandards, ist aber weder eine Garantie für die Angleichung noch eine Zusicherung für die Angleichung an künftige Versionen der relevanten Marktstandards. Darüber hinaus befasst sich das Zweitgutachten von Sustainalytics mit den erwarteten Auswirkungen geeigneter Projekte, die mit Anleiheerlösen finanziert werden sollen, misst aber nicht die tatsächlichen Auswirkungen. Für die Messung und Berichterstattung über die Auswirkungen von Projekten, die auf der Grundlage des Frameworks finanziert werden, ist der Eigentümer des Frameworks verantwortlich. Nach Ablauf von vierundzwanzig (24) Monaten nach dem hier festgelegten Evaluierungsdatum wird W&W ermutigt, das Framework gegebenenfalls zu aktualisieren und eine Aktualisierung des Zweitgutachtens anzustreben, um die laufende Anpassung des Frameworks an die Marktstandards und -erwartungen sicherzustellen.

Darüber hinaus äußert sich das Zweitgutachten zur möglichen Verwendung der Erlöse, garantiert aber nicht die tatsächliche Verwendung der Anleiheerlöse für geeignete Aktivitäten.

Die von Sustainalytics im Rahmen dieses Zweitgutachtens zur Verfügung gestellten Informationen sind nicht als Erklärung, Zusicherung, Garantie oder Begründung für oder gegen den Wahrheitsgehalt, die Verlässlichkeit oder die Vollständigkeit von Tatsachen oder Aussagen und damit zusammenhängenden Begleitumständen zu verstehen, die Sustainalytics von der W&W für die Zwecke dieses Zweitgutachtens zur Verfügung gestellt wurden.

## Meinung von Sustainalytics

### Abschnitt 1: Stellungnahme von Sustainalytics zum Green Bond Framework der W&W-Gruppe

Sustainalytics ist der Meinung, dass das Green Bond Framework der W&W-Gruppe glaubwürdig und wirkungsvoll ist und mit den vier Kernkomponenten der GBP übereinstimmt. Sustainalytics hebt die folgenden Elemente des Framework hervor:

- Verwendung von Erlösen:
  - Die in Frage kommenden Kategorien – grüne Immobilien und erneuerbare Energien – orientieren sich an den von den GBP anerkannten Kategorien. Sustainalytics weist darauf hin, dass die im Rahmen des Frameworks finanzierten Projekte voraussichtlich zur Dekarbonisierung des eigenen Investitionsportfolios der W&W in Europa, den USA und Kanada beitragen werden.
  - Der Rahmen besagt, dass die grünen Finanzierungsinstrumente zur Finanzierung von Kapitalbeteiligungen an privaten, nicht börsennotierten Unternehmen verwendet werden können, die mindestens 90 % ihrer Einnahmen aus geeigneten grünen Projekten erzielen. Durch die Festlegung einer quantitativen Schwelle von 90 % hat die W&W-Gruppe nach Ansicht von Sustainalytics sichergestellt, dass die Erlöse aus ihren grünen Finanzierungsinstrumenten in Aktivitäten fließen werden, die positive Auswirkungen auf die Umwelt haben. Sustainalytics weist darauf hin, dass die Finanzierung des Konzerns im Rahmen des Frameworks Investitionen in Fonds umfassen können, wobei alle Portfoliounternehmen Pure Plays sein werden, deren Erlöse zu 100 % in Frage kommende grüne Projekte investiert werden, die die im Framework definierten Berechtigungskriterien erfüllen.
  - Die W&W-Gruppe hat keine „Look-back“-Periode festgelegt, da sie bestätigt hat, dass die Refinanzierung auf Investitionsausgaben im Rahmen des Frameworks beschränkt sein wird.

- In der Kategorie „Green Buildings“ beabsichtigt das Unternehmen, in neue, bestehende oder renovierte Wohn- und Gewerbegebäude zu investieren,<sup>67</sup> die mindestens eines der folgenden Zulassungskriterien erfüllen:
  - Wohngebäude, die ein Energieausweis-Label (EPC) von A+, A oder B basierend auf dem Primärenergiebedarf (PED) erhalten haben, was Gebäuden entspricht, die zu den oberen 15 % des nationalen Wohnimmobilienbestandes gehören.
  - Wohngebäude mit einem PED von 74 kWh/m<sup>2</sup> oder weniger gehören zu den oberen 15 % des nationalen Wohnimmobilienbestandes. Die Gruppe kann auch Renovierungen bestehender Wohn- und Geschäftsgebäude finanzieren, die zu einer Reduzierung des Netto-PED um mindestens 30 % im Vergleich zum Niveau vor der Renovierung führen.
  - Wohn-, Büro- oder Einzelhandelsgebäude, die nach der Energieeinsparverordnung von 2009 (EnEV 2009) errichtet werden<sup>8</sup> und Logistikgebäude, die gemäß der Energieeinsparverordnung von 2014 (EnEV 2014) errichtet werden.<sup>910</sup> Sustainalytics hat diese Energieeffizienzstandards bewertet und geht davon aus, dass sie den besten 15 % des deutschen Gebäudebestands entsprechen.
  - Wohn- und Gewerbegebäude, die die folgenden Mindestniveaus für die Zertifizierung erreicht haben oder voraussichtlich erreichen werden: DGNB (Gold oder höher), LEED (Gold oder höher)<sup>11</sup> und BREEAM (Ausgezeichnet oder besser).<sup>12</sup> Sustainalytics hat diese Zertifizierungsschemata bewertet und hält sie für glaubwürdig und wirkungsvoll.
- In der Kategorie „Erneuerbare Energien“ beabsichtigt das Unternehmen, die Ausrüstung, die Entwicklung, den Bau, den Betrieb, den Vertrieb, die Infrastruktur und die Wartung von Projekten für erneuerbare Energien im Zusammenhang mit Offshore- und Onshore-Windenergie sowie Photovoltaik-Solartechnologie zu finanzieren. Zu den in dieser Kategorie geeigneten Projekten gehören Produktionseinheiten,<sup>13</sup> Energiespeicheranlagen und Übertragungs- und Verteileranlagen, die Bestandteile des Netzes sind. Das Unternehmen hat bestätigt, dass Energiespeichertechnologien ausschließlich an erneuerbare Stromquellen angeschlossen werden. Das Unternehmen hat bestätigt, dass die Übertragungs- und Verteilungsinfrastruktur, die für den Anschluss neuer Kraftwerke mit fossilen Brennstoffen oder neuer Kernkraftwerke bestimmt ist, nicht im Rahmen des Frameworks finanziert wird.
- Das Framework schließt die Finanzierung von Produktionsunternehmen aus, die gegen UN-Konventionen zum Verbot umstrittener Waffen wie biologischer und chemischer Waffen verstoßen; Antipersonenminen und Streumunition; Unternehmen, die mit der Herstellung oder dem Handel mit Waffen verbunden sind; Aktivitäten im Zusammenhang mit Kohle; und Unternehmen, die Kinder- oder Zwangsarbeit einsetzen.
- Projektbewertung und -auswahl:
  - Das Green Bond Committee der W&W-Gruppe (das „W&W Committee“), das sich aus Vertretern der Risiko- und Finanzabteilung, Nachhaltigkeit sowie der Geschäftsbereiche Wohnen, Versichern zusammensetzt, ist für die Bewertung und Auswahl geeigneter grüner Investitionen im Einklang mit den Zulassungskriterien des Frameworks verantwortlich. Sustainalytics ist der Ansicht, dass dieses Verfahren der marktüblichen Vorgehensweise entspricht.
  - Die W&W-Gruppe wird im Rahmen ihrer Immobilienbewertung und Bonitätsprüfung die mit den geeigneten Vermögenswerten verbundenen Umwelt- und Sozialrisiken (E&S) bewerten und mindern. Sollten bei der Bewertung und Bonitätsprüfung des Konzerns relevante Umwelt- und Sozialrisiken festgestellt werden, die nicht den nationalen und internationalen Standards entsprechen, wird die entsprechende Investition aus dem zulässigen Green Asset Pool ausgeschlossen. Weitere Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 2.

<sup>6</sup> W&W teilte Sustainalytics mit, dass es sich bei den Gewerbegebäuden um Büro-, Einzelhandels- oder Logistikgebäude handele.

<sup>7</sup> W&W hat bestätigt, dass die Gebäude nicht für die Gewinnung, Lagerung, den Transport oder die Herstellung fossiler Brennstoffe ausgelegt sind.

<sup>8</sup> Bundesregierung, „EnEV 2009 – Energieeinsparverordnung für Gebäude“, unter: [https://enev-online.org/enev\\_2009\\_volltext/index.htm](https://enev-online.org/enev_2009_volltext/index.htm)

<sup>9</sup> Bundesregierung, „Energieeinsparverordnung – EnEV 2014 / EnEV ab 2016“, unter: [https://www.enev-online.com/enev\\_2014\\_volltext/](https://www.enev-online.com/enev_2014_volltext/)

<sup>10</sup> Im November 2020 wurden die Energieeinsparverordnungen EnEV 2009 und EnEV 2014 im Gebäudeenergiegesetz (GEG) zusammengeführt. Das GEG ist abrufbar unter:

[https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger\\_BGBl&jumpTo=bgbl120s1728.pdf#\\_bgbl\\_%2F%2F%5B%40attr\\_id%3D%27bgbl120s1728.pdf%27%5D\\_1678718707878](https://www.bgbl.de/xaver/bgbl/start.xav?startbk=Bundesanzeiger_BGBl&jumpTo=bgbl120s1728.pdf#_bgbl_%2F%2F%5B%40attr_id%3D%27bgbl120s1728.pdf%27%5D_1678718707878)

<sup>11</sup> LEED: <https://www.usgbc.org/leed>

<sup>12</sup> BREEAM: <https://www.breeam.nl/>

<sup>13</sup> W&W bestätigte, dass die Herstellung von Komponenten oder die Lieferkette für Projekte im Bereich erneuerbare Energien, wie z. B. Wind- und Solarenergietechnologie, ausschließlich auf Komponenten für erneuerbare Energien ausgerichtet sein werden.

- Aufgrund der funktionsübergreifenden Aufsicht über die Projektauswahl und des Vorhandenseins von Risikomanagementsystemen ist Sustainalytics der Ansicht, dass dieser Prozess der gängigen Vorgehensweise am Markt entspricht.
- Verwaltung von Emissionserlöse:
  - Das Green Bond Committee der W&W wird den Prozess zur Verwaltung der Erlöse durch ein internes Überwachungssystem steuern. Die im Rahmen des Frameworks erzielten Erlöse werden auf Portfoliobasis verwaltet. Die Gruppe stellt sicher, dass die Deckung der Erlöse zu 100 % bis zur Fälligkeit der Anleihe erfolgt.
  - W&W beabsichtigt, die Erlöse innerhalb von 36 Monaten nach Emission zu verwenden. Bis zur vollständigen Zuweisung wird die W&W-Gruppe die Erlöse vorübergehend in grüne, soziale oder nachhaltige Anleihen, Zahlungsmittel oder Zahlungsmitteläquivalente investieren. Der Konzern hat gegenüber Sustainalytics bestätigt, dass er jegliche Schuldenrefinanzierung im Zusammenhang mit kohlenstoffintensiven Aktivitäten ausschließen wird.
  - Aufgrund des Vorhandenseins eines internen Tracking-Systems und der Offenlegung der vorübergehenden Verwendung der Erlöse ist Sustainalytics der Ansicht, dass dieses Verfahren der gängigen Marktpraxis entspricht.
- Berichterstattung:
  - W&W beabsichtigt, bis zur vollständigen Zuweisung jährlich in seinem Green Bond Investor Report über die Zuweisung der Erlöse und die entsprechenden Auswirkungen zu berichten. Die Berichte über die Zuweisung umfassen den Gesamtbetrag der ausstehenden grünen Anleihen, die geeigneten grünen Investitionen, die geografische Verteilung der geeigneten grünen Investitionen und die Verteilung der Arten geeigneter grüner Investitionen.
  - Die Berichterstattung umfasst relevante Auswirkungen auf die Umweltbelastungen, wie z. B. die Kapazität der errichteten oder sanierten Anlagen für erneuerbare Energien, die geschätzten jährlichen reduzierten oder vermiedenen Treibhausgasemissionen (in tCO<sub>2</sub>e), die jährliche Erzeugung erneuerbarer Energien (in MWh) und die Anzahl an finanzierten grünen Gebäuden und Einheiten und die geschätzten jährlichen Energieeinsparungen (in kWh/m<sup>2</sup>).
  - Aufgrund der Verpflichtung aus dem Allocation- und Impact Reporting ist Sustainalytics der Ansicht, dass dieser Prozess der gängigen Marktpraxis entspricht.

### Ausrichtung mit den Green Bond Principles 2021

Sustainalytics hat festgelegt, dass das Green Bond Framework der W&W-Gruppe mit den vier Kernkomponenten der GBP übereinstimmt. Für ausführliche Informationen siehe Anhang 1: Green Bond / Green Bond Programm - Formular Externe Revision.

## Abschnitt 2: Nachhaltigkeitsstrategie der W&W-Gruppe

### Beitrag zur Nachhaltigkeitsstrategie der W&W-Gruppe

Sustainalytics ist der Meinung, dass die W&W ihr Engagement für Nachhaltigkeit durch die Integration von ESG-Überlegungen in die folgenden Bereiche demonstriert: i) Kunden und Produkte; ii) Kapitalinvestitionen und Refinanzierung; iii) Geschäftsbetrieb; iv) Mitarbeiter; v) Gesellschaft; und vi) die Organisation.<sup>14</sup> Diese sechs Themenfelder sind Teil des integrierten Strategieprozesses der W&W und unterliegen der nichtfinanziellen Berichterstattung des Konzerns sowie der Anwendung regulatorischer Anforderungen.<sup>15</sup>

Im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie und der Nachhaltigkeitsziele 2025 hat W&W Umweltziele festgelegt, darunter die Weiterentwicklung ihrer umweltfreundlichen Produkte, wie zum Beispiel: i) Wohnungsbaudarlehen für die Entwicklung oder den Erwerb energieeffizienter Gebäude oder Renovierungsmaßnahmen; ii) Bausparen mit Klimabonus für Sanierungsmaßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Gebäuden; und iii) Versicherungsprodukte für Solar-PV-Anlagen und reduzierte Versicherungsprämien für neue Gebäude, die den Nachhaltigkeitsanforderungen entsprechen.<sup>16</sup> W&W verpflichtet sich, den Anteil der Modernisierungskredite zur Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden bis zum Jahr 2025 auf mehr als 50 % der Gesamtsumme der bereitgestellten Modernisierungskredite zu erhöhen. Ziel ist es außerdem, bis 2025 das Produktangebot im Zusammenhang mit dem Bau und Erwerb von Gebäuden an die EU-Taxonomie anzupassen.<sup>17</sup> Die Gruppe verpflichtet sich, die CO<sub>2</sub>-Emissionen in ihrem

<sup>14</sup> Die W&W AG hat ihre Nachhaltigkeitsstrategie 2023 vertraulich mit Sustainalytics geteilt.

<sup>15</sup> W&W AG, „Nichtfinanzieller Bericht 2021“, (2021), unter: [https://www.w-w-ag.com/media/dokumente/gruppe\\_1/nachhaltigkeit\\_1/Zusammengefasster\\_nichtfinanzieller\\_Bericht\\_GJ2021.pdf](https://www.w-w-ag.com/media/dokumente/gruppe_1/nachhaltigkeit_1/Zusammengefasster_nichtfinanzieller_Bericht_GJ2021.pdf)

<sup>16</sup> Die W&W AG teilte Sustainalytics vertraulich ihre Nachhaltigkeitsstrategie 2023 mit.

<sup>17</sup> Ebd.

gesamten Kapitalanlageportfolio bis 2025 um 10 % im Vergleich zu 2022 zu reduzieren, was im Einklang mit dem übergeordneten Ziel steht, bis 2050 klimaneutrale Kapitalanlagen zu erreichen.<sup>18</sup> Darüber hinaus verpflichtet sich die W&W AG, ihre Emissionen von grünen und nachhaltigen Anleihen zur Neufinanzierung und Refinanzierung nachhaltiger Projekte zu erhöhen. Das Portfolio der Gruppe an grünen und nachhaltigen Anleihen hatte im Jahr 2022 einen Marktwert von 1,2 Milliarden Euro.<sup>19</sup>

Im Jahr 2021 umfasste der Versicherungsbestand der W&W technische Versicherungen für 38.000 Solar-PV-Anlagen und 2.100 Windkraftanlagen für Firmenkunden sowie 9.600 Photovoltaikanlagen für Privathaushalte.<sup>20</sup> Das Kapitalanlageportfolio der Gruppe umfasste 1.149 MW erneuerbare Energieerzeugungskapazität auf Basis von Solar- und Windkraft, und mehr als die Hälfte der Immobilieninvestitionen der W&W waren im Jahr 2021 nach der EnEV 2009 klassifiziert.<sup>21</sup>

Sustainalytics ist der Meinung, dass das Green Bond Framework der W&W-Gruppe mit der gesamten Nachhaltigkeitsstrategie der Gruppe im Einklang steht und die Maßnahmen der Gruppe in Bezug auf die genannten zentralen Umweltprioritäten fördern wird. Sustainalytics fordert W&W auf, ihre Nachhaltigkeitsstrategie offenzulegen und über Fortschritte bei der weiteren Stärkung ihrer Nachhaltigkeitspraktiken zu berichten.

### **Ansatz zur Bewältigung von Umwelt- und Sozialrisiken im Zusammenhang mit den Projekten**

Sustainalytics ist sich darüber im Klaren, dass die Erlöse der unter dem Rahmenprogramm emittierten Instrumente für geeignete Projekte verwendet werden, von denen positive ökologische und soziale Auswirkungen zu erwarten sind. Sustainalytics ist sich jedoch bewusst, dass solche geeigneten Projekte auch zu negativen ökologischen und sozialen Auswirkungen führen können. Einige wichtige Umwelt- und Sozialrisiken, die möglicherweise mit den geeigneten Projekten verbunden sind, könnten Probleme im Zusammenhang mit Geschäftsethik und verantwortungsvoller Investition umfassen; Arbeits- und Gesundheitsschutz; Landnutzungs- und Biodiversitätsprobleme im Zusammenhang mit der Infrastrukturentwicklung; sowie Emissionen, Abwässer und Abfälle, die beim Bau entstehen.

Sustainalytics ist der Ansicht, dass W&W in der Lage ist, potenzielle Risiken durch die Umsetzung der folgenden Maßnahmen zu bewältigen oder zu mindern:

- Bezüglich der Geschäftsethik hat W&W eine Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte entwickelt, in der Richtlinien, Verfahren zur Risikobewertung und entsprechende Berichtspraktiken dargelegt sind.<sup>22</sup> Darüber hinaus verfügt W&W über einen Verhaltenskodex, der für die Mitarbeiter des Konzerns und deren Umgang mit Kunden, Geschäftspartnern und Aktionären gilt. Der Kodex regelt die Richtlinien und Verfahren der W&W unter anderem in Bezug auf Unternehmenswerte, Interessenkonflikte, Korruptionsbekämpfung, Datenschutz und Geldwäschebekämpfung.<sup>23</sup>
- W&W hat eine verantwortungsvolle Investment-Richtlinie entwickelt, die ESG-Richtlinien für verantwortungsvolle Investmentaktivitäten im Einklang mit den übergeordneten Investmentzielen der Gruppe und entsprechenden Berichtspraktiken umfasst.<sup>24</sup> W&W befolgt außerdem die Principles for Responsible Investment (PRI)<sup>25</sup> und die Principles for Sustainable Insurance (PSI)<sup>26</sup> im Investment- und Versicherungsgeschäft seit 2020.<sup>27</sup>
- Im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bietet W&W Kurse, Seminare und Beratungsleistungen an, um das körperliche und geistige Wohlbefinden seiner Mitarbeiter sicherzustellen. Darüber hinaus hält sich der Konzern an die nationalen Gesetze zum Arbeitsschutz.<sup>28</sup>

<sup>18</sup> Ebd.

<sup>19</sup> W&W AG, „Grundsätze für einen nachhaltigen Versicherungsbericht“, (2022), unter: [https://www.ww-ag.com/media/dokumente/gruppe\\_1/nachhaltigkeit\\_1/2022\\_PSI\\_Reporting\\_WW\\_Gruppe\\_DE\\_final\\_220802.pdf](https://www.ww-ag.com/media/dokumente/gruppe_1/nachhaltigkeit_1/2022_PSI_Reporting_WW_Gruppe_DE_final_220802.pdf)

<sup>20</sup> Ebd.

<sup>21</sup> Ebd.

<sup>22</sup> W&W AG, „Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte“, unter: [https://www.ww-ag.com/media/dokumente/gruppe\\_1/compliance\\_1/Grundsatzerklaerung\\_Menschenrechte\\_WW\\_AG.pdf](https://www.ww-ag.com/media/dokumente/gruppe_1/compliance_1/Grundsatzerklaerung_Menschenrechte_WW_AG.pdf)

<sup>23</sup> W&W AG, „Verhaltenskodex“, (2022), unter: [https://www.ww-ag.com/media/dokumente/gruppe\\_1/compliance\\_1/Verhaltenskodex\\_WW-Gruppe\\_Oktober\\_2022.pdf](https://www.ww-ag.com/media/dokumente/gruppe_1/compliance_1/Verhaltenskodex_WW-Gruppe_Oktober_2022.pdf)

<sup>24</sup> Die W&W AG hat die verantwortungsvolle Investitionspolitik vertraulich an Sustainalytics weitergegeben.

<sup>25</sup> PRI, „Was sind die Prinzipien für verantwortungsvolle Investition?“, unter: <https://www.unpri.org/about-us/what-are-the-principles-for-responsible-investment>

<sup>26</sup> UN EP, „Die Prinzipien“, unter: <https://www.unepfi.org/insurance/insurance/the-principles/>

<sup>27</sup> W&W AG, „Nichtfinanzieller Bericht 2021“, (2021), unter: [https://www.ww-ag.com/media/dokumente/gruppe\\_1/nachhaltigkeit\\_1/Zusammengefasster\\_nichtfinanzieller\\_Bericht\\_GJ2021.pdf](https://www.ww-ag.com/media/dokumente/gruppe_1/nachhaltigkeit_1/Zusammengefasster_nichtfinanzieller_Bericht_GJ2021.pdf)

<sup>28</sup> Ebd.

- Alle EU-Länder, das Vereinigte Königreich, Kanada und die USA werden im Rahmen der Äquatorprinzipien als benannte Länder anerkannt, was auf das Vorhandensein robuster Umwelt- und Sozialgesetzgebungssysteme und institutioneller Kapazitäten zur Gewährleistung der Minderung gemeinsamer Umwelt- und Sozialrisiken hinweist.<sup>29</sup> Darüber hinaus entsprechen in der EU und im Vereinigten Königreich finanzierte Vermögenswerte den Anforderungen der EU-Richtlinie 2014/52/EU zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) und der Abfallrahmenrichtlinie 2008/98/EG.<sup>30,31</sup> Die UVP-Richtlinie stellt sicher, dass in der EU durchgeführte Projekte, die voraussichtlich erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt haben, vor der Genehmigung angemessen bewertet werden. Darüber hinaus sind Maßnahmen zu ergreifen, um erhebliche negative Auswirkungen auf die Umwelt, insbesondere auf Arten und Lebensräume, zu vermeiden, zu verhindern, zu verringern und auszugleichen. Die Abfallrahmenrichtlinie definiert Schlüsselkonzepte wie Abfall, Verwertung und Beseitigung und legt Anforderungen für die Abfallbewirtschaftung fest.

Basierend auf diesen Richtlinien, Standards und Bewertungen ist Sustainalytics der Ansicht, dass W&W angemessene Maßnahmen umgesetzt hat und gut positioniert ist, um die mit den Projekten in den förderungswürdigen Kategorien üblicherweise verbundenen ökologischen und sozialen Risiken zu managen und zu mindern. Sustainalytics ermutigt W&W, weiterhin Richtlinien zur Bewältigung von Umwelt- und Sozialrisiken auszuarbeiten und festzulegen.

### Abschnitt 3: Auswirkungen der Verwendung von Erlösen

Die Verwendung der Erlöskategorien – grüne Immobilien und erneuerbare Energien – orientiert sich an den von den GBP anerkannten Kategorien. Sustainalytics hat sich im Folgenden auf drei Kategorien konzentriert, in denen die Auswirkungen besonders relevant sind.

#### Bedeutung grüner Gebäude in der EU und in Deutschland

Der Immobiliensektor trägt wesentlich zu den Treibhausgasemissionen in der EU bei und ist im Jahr 2021 für 36 % der gesamten CO<sub>2</sub>-Emissionen und 40 % des Energieverbrauchs verantwortlich.<sup>32</sup> Die Dekarbonisierung des Immobiliensektors ist von grundlegender Bedeutung, um der Verpflichtung der EU nachzukommen, die Treibhausgasemissionen bis 2030 um 55 % unter das Niveau von 1990 zu senken und im Rahmen des Klimazielsplans 2030 bis 2050 Klimaneutralität zu erreichen.<sup>33</sup> Um die Ziele für 2030 und 2050 zu erreichen, verlangt die Europäische Kommission von allen EU-Mitgliedstaaten, ab 2021 nahezu emissionsfreie Gebäudeanforderungen für alle Neubauten<sup>34</sup> und eine langfristige Strategie zur Dekarbonisierung des Gebäudebestands bis 2050 festzulegen, mit einem Fahrplan mit klaren Meilensteinen für 2030 und 2040.<sup>35</sup> Da 75 % des Gebäudebestands in der EU energieineffizient sind, zielt der European Green Deal darauf ab, die jährliche energetische Sanierungsrate von Gebäuden bis 2030 gegenüber 2020 mindestens zu verdoppeln und tiefgreifende energetische Sanierungen zu fördern, die bis 2030 zu 35 Millionen sanierten Gebäudeeinheiten führen.<sup>36</sup>

Als bevölkerungsreichstes Land der EU<sup>37</sup> war Deutschland im Jahr 2021 für 24 % der Netto-Treibhausgasemissionen in der EU verantwortlich und spielt daher eine wichtige Rolle bei der Erreichung der Klimaziele der EU.<sup>38</sup> Der Betrieb von Gebäuden verursacht etwa 35 % des gesamten Endenergieverbrauchs in Deutschland.<sup>39</sup> Im Rahmen ihrer Bemühungen zur Minimierung der Klimaauswirkungen hat sich die

<sup>29</sup> Äquatorprinzipien, „Über die Äquatorprinzipien“, unter: <https://equator-principles.com/about-the-equator-principles/>

<sup>30</sup> Europäisches Parlament, „Richtlinie 2014/52/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 zur Änderung der Richtlinie 2011/92/EU über die

Bewertung der Auswirkungen bestimmter öffentlicher und privater Projekte auf die Umwelt“, (2014), unter: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=celex%3A32014L0052>

<sup>31</sup> Europäisches Parlament, „Richtlinie 2008/98/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Abfälle und zur Aufhebung bestimmter Richtlinien“, (2008), unter: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=celex:32008L0098>

<sup>32</sup> Europäische Kommission, „Informationsblatt – Energieleistung von Gebäuden“, (2021), unter:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/fs\\_21\\_6691](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/fs_21_6691)

<sup>33</sup> Europäische Kommission, „2030 Climate Target Plan“, unter: [https://ec.europa.eu/clima/eu-action/european-green-deal/2030-climate-target-plan\\_en](https://ec.europa.eu/clima/eu-action/european-green-deal/2030-climate-target-plan_en)

<sup>34</sup> Gebäude, die eine der im Framework festgelegten Zertifizierungsstufen erfüllen, erfüllen die Anforderungen an ein nahezu emissionsfreies Gebäude.

<sup>35</sup> Europäische Kommission, „Richtlinie (EU) 2018/844 des Europäischen Parlaments und des Rates“, (2018), unter: [https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=uriserv%3AQJL\\_2018.156.01.0075.01.ENG](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=uriserv%3AQJL_2018.156.01.0075.01.ENG)

<sup>36</sup> Europäische Kommission, „Eine Renovierungswelle für Europa – unsere Gebäude umweltfreundlicher gestalten, Arbeitsplätze schaffen, Leben verbessern“, (2020), unter:

[https://eurlex.europa.eu/resource.html?uri=cellar:0638aa1d-0f02-11eb-bc07-01aa75ed71a1.0003.02/DOC\\_1&format=PDF](https://eurlex.europa.eu/resource.html?uri=cellar:0638aa1d-0f02-11eb-bc07-01aa75ed71a1.0003.02/DOC_1&format=PDF)

<sup>37</sup> Europäische Union, „Fakten und Zahlen zum Leben in der Europäischen Union“, unter: [https://europa.eu/european-union/about-eu/figures/living\\_en](https://europa.eu/european-union/about-eu/figures/living_en)

<sup>38</sup> Simões, H., (2021), „Klimaschutz in Deutschland: Aktueller Stand der Dinge“, Europäisches Parlament, unter:

[https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2021/690661/EPRS\\_BRI\(2021\)690661\\_EN.pdf](https://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/BRIE/2021/690661/EPRS_BRI(2021)690661_EN.pdf)

<sup>39</sup> Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, „Steigerung der Energieeffizienz in Gebäuden“, unter:

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Dossier/energy-efficiency-in-buildings.html>

Bundesregierung zum Ziel gesetzt, den Gebäudebestand in Deutschland bis 2050 klimaneutral zu machen und die Treibhausgasemissionen von Gebäuden bis 2030 im Vergleich zu 1990 um 68 % zu reduzieren.<sup>40</sup> Die Heizungsbranche wird einen wichtigen Beitrag zu diesem Ziel leisten, da etwa 60 % des Endenergiebedarfs von Wohngebäuden in Deutschland für die Raumheizung bestimmt sind, wovon zwei Drittel mit fossilen Brennstoffen betrieben werden.<sup>41</sup> Die Regierung strebt außerdem an, den Primärenergieverbrauch des Immobiliensektors bis 2050 um mindestens 80 % gegenüber dem Niveau von 2008 zu senken.<sup>42</sup> Die Regierung will dieses Ziel durch verstärkte Nutzung erneuerbarer Energiequellen, Reduzierung des Energieverbrauchs und Verbesserung der Energieeffizienz erreichen, um einen klimaneutralen Gebäudebestand zu erreichen.<sup>43</sup>

In diesem Zusammenhang ist Sustainalytics der Ansicht, dass die Investitionen der W&W in grüne Gebäude das Potenzial haben, den ökologischen Fußabdruck des deutschen Immobiliensektors zu verringern, und zur Erreichung der kurz- und langfristigen Klimaziele Deutschlands und der EU beitragen werden.

### **Bedeutung der Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien und erneuerbaren Stroms im Vereinigten Königreich, der EU, den USA und Kanada**

Die Energieversorgung war im Jahr 2021 für 23,6 % der gesamten CO<sub>2</sub>-Emissionen des Vereinigten Königreichs verantwortlich,<sup>44</sup> wobei fossile Brennstoffe im selben Jahr 35 % der Stromerzeugungsquellen des Landes ausmachten.<sup>45</sup> Der Strombedarf im Vereinigten Königreich wird bis 2035 voraussichtlich um 50 % im Vergleich zu 2019 steigen, da die Nachfrage in der Transport-, Bau- und Industriebranche steigt.<sup>46</sup> Im Jahr 2021 versprach die britische Regierung, das britische Stromsystem bis 2035 vollständig zu dekarbonisieren.<sup>47</sup> In diesem Szenario wird erwartet, dass aus erneuerbaren Quellen erzeugte Energie eine Schlüsselrolle bei der Erreichung der Dekarbonisierungsziele und der Ziele für sauberen Strom des Landes spielen wird.<sup>48</sup> Darüber hinaus strebt die britische Regierung an, die Onshore-Wind- und Solarkapazität bis 2030 um weitere 12 GW und die Offshore-Windkapazität auf 40 GW zu erhöhen.<sup>49</sup>

Der Energiesektor war im Jahr 2021 für 75 % der gesamten Treibhausgasemissionen der EU verantwortlich.<sup>50</sup> Der Anteil des aus erneuerbaren Quellen erzeugten Stroms in der EU erreichte 2021 21,8 %, ein Rückgang gegenüber 22,1 % im Jahr 2020.<sup>51</sup> Im Rahmen des Europäischen Grünen Deals hat sich die EU das Ziel gesetzt, bis 2050 klimaneutral zu werden, einschließlich der Zwischenziele, ihre Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 40 % zu reduzieren und den Anteil der Energienutzung aus erneuerbaren Quellen auf mindestens 32 % zu erhöhen im Vergleich zum Niveau von 1990.<sup>52</sup> Um die Ziele zu erreichen, sieht der REPowerEU-Plan die Installation neuer Solar-PV-Anlagen mit einer Gesamtkapazität von mehr als 320 GW bis 2025 und fast 600 GW bis 2030 vor.<sup>53</sup> Der REPowerEU-Plan enthält auch Ziele für die EU, bis 2030 über eine installierte Kapazität von mehr als 60 GW Offshore-Windenergie und 1 GW Meeresenergie sowie bis 2050 von jeweils 300 GW bzw. 40 GW zu verfügen.<sup>54</sup>

Die USA sind der zweitgrößte Stromverbraucher der Welt und machen im Jahr 2021 fast 17 % des weltweiten Stromverbrauchs aus.<sup>55</sup> Nach Angaben der US Energy Information Administration stammten im Jahr 2022

<sup>40</sup> Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, „Aktionsplan Klima 2050“, (2016), unter:

[https://www.bmu.de/fileadmin/Daten\\_BMU/Pool/Broschueren/klimaschutzplan\\_2050\\_de\\_bf.pdf](https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Broschueren/klimaschutzplan_2050_de_bf.pdf)

<sup>41</sup> Baldino, C. et al., (2021), „Wasserstoff zum Heizen? Dekarbonisierungsoptionen für Haushalte in Deutschland im Jahr 2050“, ICCT, unter: <https://theicct.org/publications/hydrogen-heating-Germany-april2021>

<sup>42</sup> Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, „Aktionsplan Klima 2050“, (2016), unter:

[https://www.bmu.de/fileadmin/Daten\\_BMU/Pool/Broschueren/klimaschutzplan\\_2050\\_de\\_bf.pdf](https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Broschueren/klimaschutzplan_2050_de_bf.pdf)

<sup>43</sup> Appunn, K. et al., (2022), „Deutschlands Treibhausgasemissionen und Energiewendeziele“, Clean Energy Wire, unter:

<https://www.cleanenergywire.org/factsheets/Germanys-greenhouse-gas-emissions-and-Klimaziele>

<sup>44</sup> Britisches Ministerium für Unternehmens-, Energie- und Industriestrategie, „Treibhausgasemissionen Vereinigtes Königreich 2021, vorläufige Zahlen“, (2022), unter: [https://assets.publishing.service.gov.uk/Government/uploads/system/uploads/attachment\\_data/file/1064923/2021-provisional-emissions-statistics-report.pdf](https://assets.publishing.service.gov.uk/Government/uploads/system/uploads/attachment_data/file/1064923/2021-provisional-emissions-statistics-report.pdf)

<sup>45</sup> Energy Guide, „Stromerzeugung Großbritannien Quellen in 2023“, (2023), unter: <https://energyguide.org.uk/electricity-generation-uk-sources/>

<sup>46</sup> Ausschuss für Klimawandel, „Das sechste Kohlenstoffbudget: Der Weg von Großbritannien zu Netto Null“, (2020), unter:

<https://www.theccc.org.uk/wp-content/uploads/2020/12/The-Sixth-Carbon-Budget-The-UKs-path-to-Net-Zero.pdf>

<sup>47</sup> Regierung des Vereinigten Königreichs, „Netto-Null-Strategie: grüner wieder aufbauen“, (2021), unter: [https://assets.publishing.service.gov.uk/Government/uploads/system/uploads/attachment\\_data/file/1033990/net-zero-strategy-beis.pdf](https://assets.publishing.service.gov.uk/Government/uploads/system/uploads/attachment_data/file/1033990/net-zero-strategy-beis.pdf)

<sup>48</sup> Regierung des Vereinigten Königreichs, „Energie-Whitepaper: „Unsere Netto-Null-Zukunft antreiben“, (2020), unter: <https://www.gov.uk/Government/publications/energy-white-paper-powering-our-net-zero-future>

<sup>49</sup> Ebd.

<sup>50</sup> Europäische Kommission, „Fragen und Antworten - Unser Energiesystem fit für unsere Klimaziele machen“, (2021), unter:

[https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/qanda\\_21\\_3544](https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/qanda_21_3544)

<sup>51</sup> Eurostat, „Statistik über erneuerbare Energie“, unter: [https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Renewable\\_energy\\_statistics](https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Renewable_energy_statistics)

<sup>52</sup> Europäische Kommission, „2030 Framework für Klima und Energie“, unter: [https://climate.ec.europa.eu/eu-action/climate-strategies-targets/2030-climate-energy-framework\\_e\\_n](https://climate.ec.europa.eu/eu-action/climate-strategies-targets/2030-climate-energy-framework_e_n)

<sup>53</sup> Europäische Kommission, „REPowerEU: günstige, sichere und nachhaltige Energie für Europa“, unter: [https://commission.europa.eu/strategy-and-policy/priorities-2019-2024/european-green-deal/repowereu-affordable-secure-and-sustainable-energy-europe\\_en](https://commission.europa.eu/strategy-and-policy/priorities-2019-2024/european-green-deal/repowereu-affordable-secure-and-sustainable-energy-europe_en)

<sup>54</sup> Europäische Kommission, „erneuerbare Offshore-Energie“, unter: [https://energy.ec.europa.eu/topics/renewable-energy/offshore-renewable-energy\\_en](https://energy.ec.europa.eu/topics/renewable-energy/offshore-renewable-energy_en)

<sup>55</sup> Internationale Energieagentur, „IEA-Energieatlas“, unter: <http://energyatlas.iea.org/#/tellmap/-1118783123/1>



etwa 60 % der US-amerikanischen Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen.<sup>56</sup> Darüber hinaus verzeichnete die Erzeugung erneuerbarer Energien in den USA in den letzten Jahrzehnten zwar ein deutliches Wachstum, machte im Jahr 2022 jedoch nur 21,5 % der Erzeugung aus.<sup>57</sup> Der Elektrizitätssektor ist einer der größten Treibhausgasemittenten des Landes und verursacht im Jahr 2020 25 % der Gesamtemissionen.<sup>58</sup> Im Rahmen ihres Nationally Determined Contribution unter dem Pariser Abkommen haben sich die USA dazu verpflichtet, die Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 50–52 % gegenüber dem Ausgangswert von 2005 zu reduzieren und bis 2050 wirtschaftsweit Netto-Null-Emissionen zu erreichen.<sup>59,60</sup> Im Einklang mit diesen Zielen hat die US-Regierung im Jahr 2021 das Ziel festgelegt, bis 2035 einen 100 % CO<sub>2</sub>-freien Elektrizitätssektor zu erreichen.<sup>61</sup>

Der Energiesektor war im Jahr 2021 für 81 % der gesamten Treibhausgasemissionen in Kanada verantwortlich, da die Energieversorgung des Landes immer noch stark von fossilen Brennstoffen abhängt.<sup>62</sup> Konkret trug die Strombranche im Jahr 2019 8,4 % zu den gesamten Treibhausgasemissionen des Landes bei.<sup>63</sup> Kanada ist außerdem Unterzeichner des Pariser Abkommens und hat sich verpflichtet, bis 2050 eine Netto-Null-Wirtschaft zu werden.<sup>64</sup> Im Einklang mit diesem Ziel hat sich das Land das Ziel gesetzt, bis 2030 90 % seines Stroms aus emissionsfreien Quellen zu produzieren.<sup>65</sup> In diesem Zusammenhang hat die weitere Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energieerzeugung das Potenzial, zu den Klimazielen des Landes beizutragen. Im Juni 2021 kündigte die Bundesregierung eine Investition in Höhe von 964 Mio. CAD in ein Programm für erneuerbare Energien an, um die Anzahl smarter Energie- und Netzmodernisierungsprojekte zu erhöhen, die den Einsatz sauberer Technologien wie Wind- und Solarenergie fördern.<sup>66</sup>

Auf der Grundlage des Vorstehenden ist Sustainalytics der Ansicht, dass die Finanzierung von Projekten im Bereich erneuerbare Energien durch die W&W voraussichtlich zur Ausweitung der Nutzung erneuerbarer Energien beitragen und somit energiebedingte Treibhausgasemissionen im Vereinigten Königreich, der EU, den USA und Kanada reduzieren wird.

### Beitrag zu den SDGs

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung wurden im September 2015 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet und sind Teil einer Agenda zur Verwirklichung einer nachhaltigen Entwicklung bis 2030. Die im Rahmen des Frameworks der W&W-Gruppe ausgegebenen Instrumente sollen dazu beitragen, die folgenden SDGs und Ziele voranzutreiben:

Kategorie Gebrauch von Erlösen	SDG	SDG-Ziel
Grüne Gebäude	11. Nachhaltige Städte und Gemeinden	11.6 Bis 2030 die negativen Umweltauswirkungen der Städte pro Kopf verringern, unter anderem durch besonderes

<sup>56</sup> EIA, „Wie ist die US-Elektrizität nach Energiequelle?“, (2022), unter: <https://www.eia.gov/tools/faqs/faq.php?id=427&t=3>

<sup>57</sup> Ebd.

<sup>58</sup> EIA, „Ökonomische Annahmen der USA und energiebezogene Kohlendioxidemissionen“, unter:

[https://www.eia.gov/outlooks/steo/report/renew\\_co2.php#:~:text=U.S.%20energy%2Drelated%20carbon%20dioxide.growing%20transportation%2Drelated%20petroleum%20consumption](https://www.eia.gov/outlooks/steo/report/renew_co2.php#:~:text=U.S.%20energy%2Drelated%20carbon%20dioxide.growing%20transportation%2Drelated%20petroleum%20consumption)

<sup>59</sup> Regierung der USA, „Die langfristige Strategie der Vereinigten Staaten“, (2021), unter: <https://www.whitehouse.gov/wp-content/uploads/2021/10/US-Long-Term-Strategy.pdf>

<sup>60</sup> UNFCCC, „Der national festgelegte Beitrag der Vereinigten Staaten von Amerika“, (2022), unter: <https://unfccc.int/sites/default/files/NDC/2022-06/United%20States%20NDC%20April%2021%202021%20Final.pdf>

<sup>61</sup> Das Weiße Haus, „INFORMATIONSBLETT Präsident Biden legt Ziel zur Reduzierung der Luftverschmutzung durch Abgase für 2030 fest mit dem Ziel, gutbezahlte Arbeitsplätze zu schaffen und die Führung der USA im Bereich saubere Energietechnologien sicherzustellen“, (2021), unter:

<https://www.whitehouse.gov/briefing-room/statements-releases/2021/04/22/fact-sheet-president-biden-sets-2030-greenhouse-gas-pollution-reduction-target-aimed-at-creating-good-paying-union-jobs-and-securing-u-s-leadership-on-clean-energy-technologies/>

<sup>62</sup> Natürliche Ressourcen Kanada, „Energie-Sachbuch 2021-2022“, unter: [https://www.nrcan.gc.ca/sites/nrcan/files/energy/energy\\_fact/2021-2022/PDF/2021\\_Energy-factbook\\_december23\\_EN\\_accessible.pdf](https://www.nrcan.gc.ca/sites/nrcan/files/energy/energy_fact/2021-2022/PDF/2021_Energy-factbook_december23_EN_accessible.pdf)

<sup>63</sup> Umwelt und Klimawandel Kanada, „Treibhausgasemissionen: Kanadische Indikatoren für ökologische Nachhaltigkeit“, (2021), unter: <https://www.canada.ca/content/dam/eccc/documents/pdf/cesindicators/ghg-emissions/2021/greenhouse-gas-emissions-en.pdf>

<sup>64</sup> Regierung von Kanada, „Fortschritte bei der Zielvorgabe von Kanada zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen“, (2020), unter:

<https://www.canada.ca/content/dam/eccc/documents/pdf/cesindicators/progress-towards-canada-greenhouse-gas-reduction-target/2020/progress-ghg-emissions-reduction-target.pdf>

<sup>65</sup> Regierung von Kanada, „Unsere Zukunft verbessern mit sauberer Elektrizität“, unter:

<https://www.canada.ca/en/services/environment/weather/climatechange/climate-action/powering-future-clean-energy.html>

<sup>66</sup> Natürliche Ressourcen Kanada, „Kanada investiert über 960 Millionen Dollar in erneuerbare Energie und Projekte zur Modernisierung des Stromnetzes“, (2021), unter: <https://www.canada.ca/en/natural-resources-canada/news/2021/06/canada-invests-over-960-million-in-renewable-energy-and-grid-modernization-projects.html>

		Augenmerk auf die Luftqualität sowie die kommunale und andere Abfallbewirtschaftung
Erneuerbare Energie	7. Bezahlbare und saubere Energie	7.2 Bis 2030 den Anteil der erneuerbaren Energie in der globalen Energiemischung erheblich steigern

## Schlussfolgerung

W&W hat das Green Bond Framework der W&W-Gruppe entwickelt, nach dem der Konzern und seine Tochtergesellschaften beabsichtigen, grüne deutsche Pfandbriefe nach dem deutschen Pfandbriefgesetz, grüne Senior-Unsecured-Anleihen und grüne nachrangige Anleihen zu begeben und die Erlöse ganz oder teilweise zur Finanzierung bzw. Refinanzierung von grünen Vermögenswerten und Fonds zu verwenden zur Unterstützung des Übergangs zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft in Europa, den USA und Kanada. Sustainalytics geht davon aus, dass die durch die Green Bond Erlöse finanzierten Vermögenswerte und Fonds voraussichtlich positive Auswirkungen auf die Umwelt haben werden.

Das Green Bond Framework der W&W-Gruppe beschreibt einen Prozess, mit dem Erlöse verfolgt, zugewiesen und verwaltet werden, und es wurden Verpflichtungen zur Berichterstattung über die Zuweisung und die Auswirkungen der Verwendung der Erlöse eingegangen. Darüber hinaus ist Sustainalytics davon überzeugt, dass das Green Bond Framework der W&W-Gruppe mit der gesamten Nachhaltigkeitsstrategie der Gruppe im Einklang steht und dass die umweltfreundliche Verwendung der Erlöskategorien zur Förderung der UN-Nachhaltigkeitsziele 7 und 11 beitragen wird. Darüber hinaus ist Sustainalytics der Ansicht, dass W&W über angemessene Maßnahmen verfügt, um die mit den geeigneten Projekten verbundenen Umwelt- und Sozialrisiken zu identifizieren, zu steuern und zu mindern.

Auf dieser Grundlage ist Sustainalytics zuversichtlich, dass die W&W-Gruppe gut positioniert ist, um grüne Anleihen zu emittieren, und dass das Green Bond Framework der W&W-Gruppe robust, transparent und im Einklang mit den vier Kernkomponenten der Green Bond Principles 2021 ist.

## Anhang

### Anhang 1: Green Bond / Green Bond Programm - Formular Externe Revision

#### Abschnitt 1. Grundlegende Informationen

Name des Emittenten:	W&W-Gruppe
Green Bond ISIN oder Name des Emittenten des Green Bond Framework, falls zutreffend:	Green Bond Framework der W&W-Gruppe
Name des Beurteilers:	Sustainalytics
Fertigstellungstermin dieses Formulars:	17. März 2023
Veröffentlichungsdatum der Rezension: Datum der ursprünglichen Veröffentlichung <i>[bitte für Aktualisierungen ausfüllen]:</i>	

#### Abschnitt 2. Beurteilungsübersicht

##### UMFANG DER BEURTEILUNG

Folgende Angaben können je nach Bedarf verwendet oder angepasst werden, um den Umfang der Beurteilung zusammenzufassen.

Die Beurteilung befasste sich mit den folgenden Elementen und bestätigte deren Einhaltung der GBPs:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Verwendung der Erlöse | <input checked="" type="checkbox"/> Prozess zur Projektbeurteilung und Auswahl |
| <input checked="" type="checkbox"/> Verwaltung der Erlöse | <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung                          |

##### ROLLEN DES ANBIETERS DER BEURTEILUNG

- |  |   |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Beratungstätigkeit (einschließlich Zweitmeinung) | <input type="checkbox"/> Zertifizierung |
| <input type="checkbox"/> Verifizierung   | <input type="checkbox"/> Bewertung      |
| <input type="checkbox"/> Sonstige ( <i>bitte angeben</i> ):                          |   |

Hinweis: Im Falle von mehreren Beurteilungen / verschiedenen Anbietern stellen Sie bitte separate Formulare für jede Beurteilung zur Verfügung.

##### KURZFASSUNG DER BEURTEILUNG und/oder LINK ZU VOLLSTÄNDIGER BEURTEILUNG (*falls zutreffend*)

Bitte beachten Sie die obige Zusammenfassung der Bewertung.

### Abschnitt 3. Ausführliche Beurteilung

Überprüfer werden dazu aufgefordert, die Angaben unten so weit wie möglich anzugeben und den Kommentarabschnitt zu verwenden, um den Umfang ihrer Beurteilung zu erklären.

#### 1. VERWENDUNG DER ERLÖSE

Allgemeiner Kommentar über Abschnitt (falls zutreffend):

Die Kategorien, die für die Verwendung der Erlöse in Frage kommen, stimmen mit denen überein, die in den Green Bond Principles und den Social Bond Principles anerkannt sind. Sustainalytics geht davon aus, dass Investitionen in den geeigneten Kategorien zur Dekarbonisierung des eigenen Anlageportfolios der W&W-Gruppe in Europa, den USA und Kanada beitragen und die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung, insbesondere die SDGs 7 und 11, voranbringen werden.

#### Verwendung der Erlöse entsprechend GBP:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Erneuerbare Energie   | <input type="checkbox"/> Energieeffizienz  |
| <input type="checkbox"/> Vermeidung und Kontrolle von Umweltverschmutzung   | <input type="checkbox"/> Ökologisch nachhaltige Verwaltung von lebenden natürlichen Ressourcen und Landnutzung |
| <input type="checkbox"/> Erhaltung der terrestrischen und aquatischen Biodiversität   | <input type="checkbox"/> Saubere Transportmittel   |
| <input type="checkbox"/> Nachhaltige Wasser- und Abwasserwirtschaft   | <input type="checkbox"/> Klimaschutzanpassung  |
| <input type="checkbox"/> Ökoeffiziente und/oder für die Kreislaufwirtschaft angepasste Produkte, Produktionstechnologien und Prozesse                                       | <input checked="" type="checkbox"/> Grüne Gebäude  |
| <input type="checkbox"/> Unbekannt bei Ausstellung aber es wird aktuell erwartet, dass sie GBP-Kategorien entsprechen oder sonstige noch nicht in GBPs zugelassene Bereiche | <input type="checkbox"/> Sonstige (bitte angeben):   |

Falls zutreffend, geben Sie bitte die umweltbedingte Taxonomie an, falls von GBPs abweichend:

#### 2. PROZESS ZUR PROJEKTBEURTEILUNG UND AUSWAHL

Allgemeiner Kommentar über Abschnitt (falls zutreffend):

Das Green Bond Committee der W&W-Gruppe – bestehend aus Vertretern der Risiko- und Finanzabteilung, Nachhaltigkeit sowie der Geschäftsbereiche Wohnen und Versichern – wird für die Bewertung und Auswahl geeigneter grüner Investitionen gemäß den Zulassungskriterien des Frameworks verantwortlich sein. Die W&W-Gruppe wird im Rahmen ihrer Immobilienbewertung und Bonitätsprüfung die mit den geeigneten grünen Vermögenswerten verbundenen Umwelt- und Sozialrisiken bewerten und mindern. Sustainalytics ist der Ansicht, dass das Risikomanagementsystem der W&W-Gruppe angemessen ist und der Prozess der Projektauswahl der Marktpraxis entspricht.

#### Beurteilung und Auswahl

- |   |   |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Referenzen zu Umweltverträglichkeitszielen des Emittenten | <input checked="" type="checkbox"/> Dokumentierter Prozess zur Bestimmung, dass Projekte innerhalb definierter Kategorien zulässig sind |
|---|---|

- |  |  |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Definierte und transparente Kriterien für Projekte, die für Erlöse aus Green Bonds in Frage kommen | <input checked="" type="checkbox"/> Dokumentierter Prozess zur Identifizierung und Verwaltung potentieller ESG-Risiken in Verbindung mit dem Projekt |
| <input type="checkbox"/> Zusammenfassungskriterien für Projektbeurteilung und öffentlich zugängliche Auswahl                           | <input type="checkbox"/> Sonstige ( <i>bitte angeben</i> ):  |

#### Informationen über Verantwortlichkeiten und Haftung

- |  |  |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Beurteilungs- / Auswahlkriterien, die externer Beratung oder Verifizierung unterliegen | <input type="checkbox"/> Betriebsinterne Beurteilung |
| <input type="checkbox"/> Sonstige ( <i>bitte angeben</i> ):  |  |

### 3. VERWALTUNG DER ERLÖSE

Allgemeiner Kommentar über Abschnitt (*falls zutreffend*):

Das Green Bond Committee der W&W-Gruppe überwacht den Prozess zur Verwaltung der Erlöse durch ein internes Überwachungssystem. Die W&W-Gruppe beabsichtigt, Emissionserlöse innerhalb von 36 Monaten nach Emission zuzuteilen. Bis zur vollständigen Zuweisung wird die W&W-Gruppe die Erlöse vorübergehend in grüne, soziale oder nachhaltige Anleihen, Zahlungsmittel oder Zahlungsmitteläquivalente investieren. Dies entspricht der Marktpraxis.

#### Verfolgung von Erlösen:

- Green Bond Erlöse durch den Emittenten in entsprechender Weise getrennt oder verfolgt
- Die Offenlegung der beabsichtigten Typen von vorübergehenden Investitionsinstrumenten für nicht zugewiesene Erlöse
- Sonstige (*bitte angeben*):

#### Zusätzliche Offenlegung:

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Nur für zukünftige Investitionen vorgenommene Zuweisungen      | <input type="checkbox"/> Zuweisungen für bestehende und zukünftige Investitionen |
| <input type="checkbox"/> Zuweisung für einzelne Aufwendungen                            | <input type="checkbox"/> Zuweisung zu einem Portfolio an Aufwendungen            |
| <input type="checkbox"/> Offenlegung der Portfolio-Bilanz der nicht zugewiesenen Erlöse | <input type="checkbox"/> Sonstige ( <i>bitte angeben</i> ):                      |

### 4. BERICHTERSTATTUNG

Allgemeiner Kommentar über Abschnitt (*falls zutreffend*):

Die W&W-Gruppe beabsichtigt, bis zur vollständigen Zuweisung jährlich in ihrem Green Bond Investor Report über die Zuweisung der Erlöse und die entsprechenden Auswirkungen zu berichten. Die Berichte über die Zuweisung umfassen den Gesamtbetrag der ausstehenden grünen Anleihen, die geeigneten grünen Investitionen, die geografische Verteilung der geeigneten grünen Investitionen und die Verteilung der Arten geeigneter grüner Investitionen. Darüber hinaus verpflichtet sich die W&W-Gruppe zur Berichterstattung über relevante Wirkungsmetriken. Sustainalytics betrachtet die Zuweisungs- und Wirkungsberichterstattung der W&W-Gruppe als marktkonform.

#### Meldung der Verwendung der Erlöse:

- Projekt für Projekt
  Auf Basis eines Projektportfolios  
 Zusammenhang mit einzelner / einzelnen Anleihe(n)
  Sonstige (bitte angeben):

#### Gemeldete Informationen:

- Zugewiesene Beträge
  Green Bond finanzierter Anteil der gesamten Investition  
 Sonstige (bitte angeben):

#### Häufigkeit:

- Jährlich
  Halbjährlich  
 Sonstige (bitte angeben):

#### Bericht über Auswirkungen:

- Projekt für Projekt
  Auf Basis eines Projektportfolios  
 Zusammenhang mit einzelner / einzelnen Anleihe(n)
  Sonstige (bitte angeben):

#### Gemeldete Informationen (erwartet oder nachträglich):

- GHG-Emissionen/-Einsparungen
  Energieeinsparungen  
 Reduzierte Wassernutzung
  Sonstige ESG-Indikatoren (bitte angeben):

#### Häufigkeit

- Jährlich
  Halbjährlich  
 Sonstige (bitte angeben):

#### Mittel der Offenlegung

- Im Finanzbericht veröffentlichte Informationen
  Im Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichte Informationen  
 In Ad-hoc-Dokumenten veröffentlichte Informationen
  Sonstige (bitte angeben):

- Berichterstattung überprüft (wenn ja, bitte geben Sie an, welche Teile der Berichterstattung einer externen Revision unterliegen):

Sofern zulässig, geben Sie Name und Veröffentlichungsdatum im Bereich nützliche Links an.

**NÜTZLICHE LINKS** (z. B. zur Überprüfung der Methodologie oder der Referenzen des Anbieters, zu Dokumentation des Emittenten usw.)

**WENN ZUTREFFEND, GEBEN SIE SONSTIGE EXTERNE REVISIONEN AN**

**Art der bereitgestellten Beurteilung:**

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Beratungstätigkeit (einschließlich Zweitmeinung) | <input type="checkbox"/> Zertifizierung |
| <input type="checkbox"/> Verifizierung / Audit                            | <input type="checkbox"/> Bewertung      |
| <input type="checkbox"/> Sonstige ( <i>bitte angeben</i> ):               |   |

**Anbieter der Beurteilung:**

**Veröffentlichungsdatum:**

**ÜBER DIE ROLLE(N) DER UNABHÄNGIGEN ANBIETER VON BEURTEILUNGEN, WIE VON DEN GBP DEFINIERT**

- i. Zweitgutachten: Eine vom Emittenten unabhängige Institution mit Umwelt-Know-how kann ein Zweitgutachten (Second-Party Opinion) abgeben. Das Institut sollte vom Berater des Emittenten für sein Green Bond Framework unabhängig sein, oder es wurden geeignete Verfahren wie Informationsbarrieren innerhalb des Instituts eingeführt, um die Unabhängigkeit des Zweitgutachtens zu gewährleisten. In der Regel wird eine Bewertung der Übereinstimmung mit den Green Bond Principles vorgenommen. Diese kann insbesondere eine Bewertung der übergeordneten Ziele, der Strategie, der Politik und/oder der Verfahren des Emittenten in Bezug auf die ökologische Nachhaltigkeit sowie eine Bewertung der ökologischen Merkmale der Art der für die Verwendung der Erlöse vorgesehenen Projekte umfassen.
- ii. Verifizierung: Ein Emittent kann sich anhand einer Reihe von Kriterien, die sich in der Regel auf Geschäftsprozesse und/oder Umweltkriterien beziehen, von unabhängiger Seite überprüfen lassen. Die Überprüfung kann sich auf die Übereinstimmung mit internen oder externen Standards oder auf die vom Emittenten gemachten Angaben konzentrieren. Die Beurteilung der ökologisch nachhaltigen Eigenschaften von zugrundeliegenden Vermögenswerten könnte auch als Überprüfung bezeichnet werden und auf externe Kriterien Bezug nehmen. Eine Zusicherung oder Bescheinigung bezüglich der internen Nachverfolgungsmethode eines Emittenten für die Verwendung der Erlöse, der Zuweisung von Mitteln aus den Erlösen des Green Bond, der Erklärung über die ökologischen Auswirkungen oder der Ausrichtung der Berichterstattung an den Grundsätzen kann ebenfalls als Überprüfung bezeichnet werden.
- iii. Zertifizierung: Ein Emittent kann seinen Green Bond oder das zugehörige Framework eines Green Bonds oder die Verwendung der Erlöse für einen anerkannten externen grünen Standard oder Label zertifizieren lassen. Eine Norm oder ein Gütesiegel definiert spezifische Kriterien, und die Übereinstimmung mit diesen Kriterien wird normalerweise von qualifizierten, akkreditierten Dritten geprüft, die die Übereinstimmung mit den Zertifizierungskriterien verifizieren können.
- iv. Green Bond Scoring/Rating: Ein Emittent kann seinen Green Bond, das zugehörige Green Bond Framework oder ein wesentliches Merkmal wie die Verwendung der Erlöse von qualifizierten Dritten, wie spezialisierten Research-Anbietern oder Rating-Agenturen, nach einer festgelegten Scoring/Rating-Methode bewerten oder beurteilen lassen. Die Ergebnisse können sich auf ökologische Leistungsdaten, Prozesse im Vergleich zu den GBP oder einen anderen Maßstab, wie z. B. ein 2-Grad-Klimawandel-Szenario, beziehen. Ein solches Scoring/Rating unterscheidet sich von Kreditratings, die dennoch wesentliche Umweltrisiken widerspiegeln können.

## Verzichtserklärung

**Copyright ©2023 Sustainalytics. Alle Rechte vorbehalten.**

Die hierin enthaltenen oder wiedergegebenen Informationen, Methoden und Meinungen sind Eigentum von Sustainalytics und/oder seinen Drittanbietern (Drittdaten) und dürfen Dritten nur in der von Sustainalytics offengelegten Form und dem offengelegten Format zur Verfügung gestellt werden, oder unter der Voraussetzung, dass eine angemessene Zitierung und Danksagung sichergestellt ist. Sie dienen ausschließlich Informationszwecken und (1) stellen keine Empfehlung für ein Produkt oder ein Projekt dar; (2) stellen keine Anlageberatung, Finanzberatung oder einen Prospekt dar; (3) können nicht als Angebot oder Hinweis zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, zur Auswahl eines Projekts oder zur Tätigkeit von Geschäften jeglicher Art ausgelegt werden; (4) stellen keine Bewertung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, der finanziellen Verpflichtungen oder der Kreditwürdigkeit des Emittenten dar; und/oder (5) wurden und können nicht in eine Angebotsmitteilung aufgenommen werden.

Sie beruhen auf Informationen, die der Emittent zur Verfügung gestellt hat, und werden daher nicht im Hinblick auf ihre Marktgängigkeit, Vollständigkeit, Genauigkeit, Aktualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck garantiert. Die Informationen und Daten werden „wie besehen“ zur Verfügung gestellt und spiegeln die Meinung von Sustainalytics zum Zeitpunkt ihrer Ausarbeitung und Veröffentlichung wider. Sustainalytics übernimmt keine Haftung für Schäden, die sich aus der Nutzung der hierin enthaltenen Informationen, Daten oder Meinungen ergeben, in welcher Weise auch immer, es sei denn, dies ist ausdrücklich gesetzlich vorgeschrieben. Jegliche Verweise auf Namen von Dritten oder auf Daten Dritter dienen der angemessenen Anerkennung ihres Eigentums und stellen keine Unterstützung oder Billigung durch den jeweiligen Eigentümer dar. Eine Liste unserer Drittanbieter von Daten und deren jeweilige Nutzungsbedingungen finden Sie auf unserer Webseite. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.sustainalytics.com/legal-disclaimers>.

Der Emittent ist in vollem Umfang dafür verantwortlich, die Einhaltung seiner Verpflichtungen zu bescheinigen und dafür zu sorgen, dass diese eingehalten, umgesetzt und überwacht werden.

Im Falle von Abweichungen zwischen der englischen und der übersetzten Fassung ist die englische Fassung maßgebend.



## Über Sustainalytics, ein Unternehmen von Morningstar

Sustainalytics, ein Unternehmen von Morningstar, ist ein führendes Unternehmen für ESG-Research, Ratings und Daten, das Investoren auf der ganzen Welt bei der Entwicklung und Umsetzung verantwortungsvoller Anlagestrategien unterstützt. Seit mehr als 30 Jahren steht das Unternehmen an vorderster Front bei der Entwicklung hochwertiger, innovativer Lösungen, die den sich wandelnden Bedürfnissen globaler Anleger gerecht werden. Heute arbeitet Sustainalytics mit Hunderten von weltweit führenden Vermögensverwaltern und Pensionsfonds zusammen, die ESG- und Corporate-Governance-Informationen und -Bewertungen in ihre Anlageprozesse einbeziehen. Sustainalytics arbeitet auch mit Hunderten von Unternehmen und ihren Finanzintermediären zusammen, um sie bei der Berücksichtigung von Nachhaltigkeit in Politik, Praxis und Kapitalprojekten zu unterstützen. Mit 17 Niederlassungen weltweit beschäftigt Sustainalytics mehr als 1.500 Mitarbeiter, darunter mehr als 500 Analysten mit vielfältigen multidisziplinären Fachkenntnissen in mehr als 40 Branchengruppen.

Für weitere Informationen besuchen Sie [www.sustainalytics.com](http://www.sustainalytics.com)

Oder kontaktieren Sie uns unter [contact@sustainalytics.com](mailto:contact@sustainalytics.com)

